

Der Lahn-Dill-Kreis informiert:

## **Virus breitet sich besonders schnell in Chören aus**

**Lahn-Dill-Kreis empfiehlt dringend, auf Chorproben jeglicher Art zu verzichten / Pfingsten 2020: Auch Gesang während Gottesdiensten birgt große Risiken**

Wetzlar/Dillenburg/Herborn (ldk): „Wenn wir singen, bringen wir viel Kraft auf. Die Stimmbänder sind angespannter als beim Sprechen. Tröpfchen und Aerosole können unter diesen Umständen Distanzen von sechs bis acht Metern zurücklegen“, erklärt Kreis-Gesundheitsdezernent Stephan Aurand. „Wir als Landkreis haben bereits vor einigen Wochen darauf aufmerksam gemacht, dass das Singen in der Gruppe dem Virus zu viel Raum gibt, um sich schnell zu verbreiten“, so Aurand weiter. Der Lahn-Dill-Kreis empfiehlt weiterhin ganz dringend, auf Chorproben jeglicher Art zu verzichten.

„Es gibt Beispiele in Europa und den USA, wie rasch sich das Virus beim Singen ausbreiten kann. Die Tröpfchen und Aerosole werden je nach Lautstärke freigesetzt und können sich verteilen“, sagt Dr. Gisela Ballmann, Leiterin des Kreis-Gesundheitsamtes. „Das gemeinsame Singen ist ein hoher Risikofaktor. Covid-19 verläuft in vielen Fällen asymptomatisch. Man weiß dann natürlich nicht, ob oder dass man infiziert ist“, führt Ballmann weiter aus. Folglich sei es nach wie vor eine wichtige Verantwortung jedes Einzelnen, sich an die Maskenpflicht zu halten sowie Hygiene- und Abstandsregeln zu befolgen, um andere nicht zu gefährden. Auf das gemeinsame Singen sollte ausnahmslos verzichtet werden. Die Gefahr eines großflächigen Infektionsausbruches sei zu groß. „Ich verstehe, wie wichtig das Singen für viele ist. Singen macht Freude. Singen gibt Kraft – vor allem in der aktuellen Zeit. Ich sehe aber auch die Gefahr, die davon ausgeht. Ein Chor macht Sinn, wenn er zusammensteht. Das ist in der aktuellen Lage leider nicht möglich. Die Gesundheit geht vor“, bedauert Stephan Aurand.

### **Pfingsten und Gottesdienste**

Ganz besonders gilt für Gottesdienste sowie Zusammenkünfte jeglicher Glaubensgemeinschaften im Lahn-Dill-Kreis die dringende Empfehlung, auf das Singen zu verzichten und die Hygiene- und Abstandsregeln zu befolgen. Die Beteiligten sollten zum Schutze aller eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Mit Blick auf die Pfingstfeiertage am kommenden Wochenende sind Bitte und Appell an alle Christinnen und Christen im Landkreis: Gottesdienste finden statt und sollen besucht werden. Auf das Singen sollte verzichtet werden. „Jede und jeder hat die Möglichkeit, das Pfingstfest auch im Gottesdienst zu feiern – unter den aktuellen Umständen eben auf eine etwas andere Art und Weise“, fasst Aurand zusammen.